



Weitere Veranstaltungen zum Gedenktag für die Opfer des Nationalsozialismus

Film im Koeppenhaus, Bahnhofstraße 4, 17489 Greifswald

Mittwoch, 29.01.2020, 20:00 Uhr, Eintritt 4 Euro

„Back to the Fatherland | Zurück ins Vaterland“

Dokumentarfilm AT, IL, DE, USA 2017, Regie: Kat Rohrer und
Gil Levanon, 75 min, Bluray, OmUdt

Back to the Fatherland wäre eigentlich eine alltägliche Geschichte in Zeiten der Globalisierung, in der junge Menschen ihre Heimat verlassen, um ihr Glück in der Fremde zu suchen ... würden diese Frauen und Männer nicht von Israel in genau die Länder ziehen, in denen ihre Familien vor wenigen Jahrzehnten verfolgt und getötet wurden – Deutschland und Österreich. „Back to the Fatherland“ zeigt die dritte Generation bei ihrem Bemühen, sich eine Zukunft zu schaffen, ohne die Vergangenheit zu ignorieren. Deutschland und Österreich werden dabei aus einer jüdischen Perspektive gezeigt und es wird deutlich, in welcher unterschiedlichen Formen der Holocaust heute noch präsent ist.

Nordoststreifen im Pommerschen Landesmuseum Rakower Straße 9, 17489 Greifswald

Donnerstag, 30.01.2020, 20:00 Uhr, Eintritt 4 Euro

„Das letzte Mahl“

D 2018, Regie: Florian Frerichs, 83 min

Berlin, 30. Januar 1933. Am Tag von Hitlers Machtergreifung trifft sich die jüdische Familie Glickstein zum Abendessen. Mit am Tisch ist die Politik. Tochter Leah will so schnell wie möglich nach Palästina auswandern, ihr jüngerer Bruder dagegen möchte beim Fackelzug der Nazis mitlaufen. Noch weiß niemand, dass die Familie gerade zum letzten Mal vollständig zusammensitzt. Die Handlung des Kammerspiels beschränkt sich auf eine einzige Nacht.

Ein Angebot der Kulturreferentin für Pommern und Ostbrandenburg.